



SPD-Fraktion, Rathaus, Marktplatz 22, 72764 Reutlingen

An den  
Vorsitzenden des Reutlinger Gemeinderats  
Herrn Oberbürgermeister Keck  
Rathaus

Reutlingen

**Fraktionsvorsitzender**

Helmut Treutlein -T 07121 / 33 43 47 - Fax 37 15 23

Kurrerstraße 38, 72762 Reutlingen helmut.treutlein@t-online.de

**Stv. Fraktionsvorsitzende**

Silke Bayer - T 0157 / 73 73 60 90

bayer.silke@email.de

Sebastian Weigle - T 07121 / 7 55 33 51 sebastian.weigle@gmx.de

**Fraktionsmitglieder**

Johannes Schempp - T 0163 / 345 6081 joge.schempp@outlook.de

Ramazan Selcuk MdL -T 07121 / 21 00 95

ramazan.selcuk@online.de

Edeltraut Stiedl - T 07121 / 96 31 31

euf.stiedl@t-online.de

---

**Stadtbus nach Ohmenhausen sichern**

11.05.2021

**Antrag**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Keck,

wir beantragen:

**die Stadtverwaltung berichtet im zuständigen Fachausschuss über den Vorschlag aus dem Bezirksgemeinderat Ohmenhausen zum Erhalt der Linie 22 im Zusammenhang mit Veränderungen an der Linie 2 und macht einen Vorschlag zur Umsetzung dieser Veränderung zum Juli 2021.**

Begründung:

Die genaue Analyse der vorgelegten Nutzerzahlen zeigt, dass die neu eingeführte Linie 22 in Ohmenhausen die gleichen Fahrgastzahlen erreicht hat, wie die eingeführte Linie 2 über Betzingen nach Reutlingen.

Dabei geht es jedoch nicht nur um die Verbindung zur Stadtmitte. Die Linie 22 verbindet Ohmenhausen ins Ringelbachgebiet zu Einkaufsmöglichkeiten bei Aldi, zu Arbeitsplätzen bei der BruderhausDiakonie und ins Klinikum. Das Ringelbachgebiet ist mit der Linie 22 in 13 Minuten erreichbar.

Die von RSV und Stadtverwaltung dem Gemeinderat vorgeschlagene künftige Fahrstrecke über die Linien 2 und 6 verlängert diesen Weg um 45 Minuten nach den bisherigen Fahrplänen. Auch wenn die Linie 6 und die Linie 2 am Umstiegspunkt Gartenstraße besser abgestimmt werden, bleibt eine Verlängerung der Fahrzeit auf mindestens 36 Minuten, verbunden mit der Befürchtung, dass der Umstieg wegen Verspätungen nicht klappt.

Die Busbenutzer werden deshalb wieder aufs Auto umsteigen. Derartige Fahrzeiten sind nicht zumutbar und das Ziel der Mobilitätswende wird weit verfehlt. Kein Fahrgast wird zur Linie 2 umsteigen um die weite Reise durch die Stadt an sein Ziel im Ringelbachgebiet zu erreichen.

Deshalb sind wir für den Vorschlag aus dem Bezirksgemeinderat dankbar, weil er Einsparmöglichkeiten aufzeigt und gleichzeitig die Fahrbeziehungen aufrechterhält.

Das Ziel der Mobilitätswende muss auch bei den jetzt notwendigen Veränderungen im Busnetz erhalten bleiben. Deshalb ist eine aktuelle Nachbesserung zum Juli 2021 notwendig.

Gleichzeitig erinnern wir an unseren Antrag, dass zu jedem Fahrplanwechsel (Juli und Dezember) je aktuelle Anpassungsvorschläge zum Beschluss vorgelegt werden. Leider wurde dieser Antrag vom Gemeinderat abgelehnt.

Der aktuelle Vorgang zeigt, dass in das Begleitgremium zur Anpassung der Buslinien auch je aktuell Vertreter aus den Bezirksgemeinden eingeladen werden sollten, um die örtliche Kenntnis aktiv in die Beratung einbringen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Für die SPD-Fraktion

A handwritten signature in black ink, reading "Helmut Treutlein". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Helmut Treutlein  
Fraktionsvorsitzender